Kreisverband Biberach

BUND-Biberach-Info für September + Oktober 2025




Foto: Esther Franzen

Samstag | 20. September 2025 | 9-13 Uhr
in Biberach, Viehmarktplatz
Veranstalter: BUND KV Biberach, AK NaturTeam
Anmeldung (für Aussteller) und Infos: 07371-9364510 | 0171-1714384 | Susanne.Bialluch@bund.net

BUND Herbst-Pflanzenbörse und Gartenflohmarkt

Alle Hobbygärtner, Garten- und Balkonliebhaber sind eingeladen, vorbeizukommen, sich das Angebot anzuschauen oder selber als Aussteller mitzumachen.

Eine reiche Vielfalt an Pflanzen, Erzeugnisse aus dem eigenen Garten wie Obst, Gemüse, Nüsse uvm können verschenkt, getauscht oder für kleines Geld erworben werden.

Ein großer Vorteil der hier angebotenen Pflanzen ist ihre Regionalität. Pflanzen, die hier angebaut wurden und die hier in der Region gewachsen sind, haben sich an unsere klimatischen Bedingungen weitestgehend angepasst und haben damit eine größere Robustheit gegenüber Krankheiten und Schädlingen. Diese Pflanzen haben sich häufig schon über Generationen bewährt. Vielleicht finden Sie hier auch noch alte Bauerngarten-Stauden wie Jakobsleiter, Ehrenpreis, Rittersporn, Junkerlilie, Steinsame, Mädchenauge, Mutterkraut und vieles mehr.
Neben der Pflanzenbörse können auch gebrauchte Gartengeräte, Fachbücher oder andere Dinge rund um den Garten ihren Besitzer wechseln.

Möchten Sie als Aussteller mitmachen:
Alle Hobbygärtner- und gärtnerinnen können teilnehmen. Getauscht, verschenkt oder verkauft werden darf das, was in Ihrem eigenen Garten gewachsen oder aus Ihrem eigenen Haushalt stammt (Gartenflohmarkt).
Standgebühren werden keine erhoben.
Anmelden können Sie sich bis Freitag, 19. September 2025, 14 Uhr unter der oben angegebenen Telefonnr. Hier bekommen Sie auch weitere Informationen.

Samstag | 20. September 25 | 10-13 Uhr
in Biberach, Stadtbücherei, Viehmarktplatz
Veranstalter: Evang. Versöhnungskirche, Ummendorf
Infos: M. Schmalz, repair-cafe@ummendorf.org, 07351-302680

Repair-Café zu Gast in der Stadtbücherei in Biberach

Alles, was kaputt ist und was man selber ins Repair Café bringen kann, ist willkommen und hat gute Chancen auf eine gelungene Reparatur.
Das Repair Café Ummendorf möchte einen Beitrag zur Vermeidung von Müll und von unnötiger Verschwendung unserer begrenzten Ressourcen leisten, denn neue Produkte herzustellen verbraucht Energie und Rohstoffe.



Samstag | 20. September 2025 | ab 15 Uhr
in Erlenmoos, Schulstr. 9, Streuobstwiese hinter der Grundschule
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Erlenmoos

Streuobstwiesenfest mit Gärtner- und Künstlermarkt, Gartenflohmarkt und Pflanzentauschbörse

Zum Tauschen oder Verschenken von Stauden, Samen, Setzlingen und anderem Nützlichen für den Garten. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Bringen Sie ein paar Pflanzen (Obst, Nüsse, gebrauchte Gartengeräte, Gartenzeitschriften …) mit, was Sie sowieso übrig haben und verschenken oder tauschen Sie sie gegen andere Gartenschätze ein.
Die BUND-Gruppe Ochsenhausen ist mit einem Infostand dabei.

15-17 Uhr Abenteuerrallye und Glitzertattoos für Kinder
16 Uhr Führung durch die Streuobstwiese
und den preisgekrönten Naturgarten von Franz Schmid
17 Uhr Sensenkurs mit Sebastian Aftring und Franz Schmid

Der Gartenbauverein lädt bereits zum vierten Mal zum Streuobstwiesenfest nach Erlenmoos ein. Ab 15:00 Uhr öffnen die Tore und geben Gelegenheit durch einen kleinen Künstler- und Gärtnermarkt zu schlendern, bei hausgemachten Kuchen, Swabian Street Food und feinen Zwiebelkuchen den Spätsommer zu genießen. In gemütlicher Atmosphäre können verschiedene Moste und Cider verkostet werden, die sowohl als rustikales Naturprodukt wie auch als edles Trendgetränk überzeugen.

Die Musik steuern Walk the Line mit Bluegrass Folk und Country Music bei. Gerätschaften aus alten Tagen, Heinzen mit duftendem Heu und frisch gepresster Apfelsaft öffnen den Blick in eine vergessene Welt. Alte Streuobstsorten können verkostet werden. Holzmalerei, lokales Gemüse, Exoten wie Kiwis und Feigen sowie Häkelarbeiten, Holzskulpturen und Drechselarbeiten bieten alles für den Gartenfreund.
Zusätzlich können bei der Baumschule Haid in Ingerkingen Bäume und Sträucher vorbestellt und am Streuobstwiesenfest abgeholt werden. Tel: 07356 2333.





Großes Jubiläums-Wochenende in Voggenreute/Ingoldingen

Zum 15-jährigen Jubiläum laden der Waldorf-Waldkindergarten und das Demeter-Hofgut Voggenreute herzlich ein. Start ist am Samstag, den 20. September um 19 Uhr mit einem Benefizkonzert der Band „Stangenbohnenpartei". Am Sonntag, den 21. September wird am „Tag der offenen Tür" von 11 bis 16 Uhr gefeiert.

Zwischen Bauernhof und Wald spielt die weitbekannte „Stangenbohnenpartei" auf der Bühne: Mit Cello, Gitarren, Fußpercussions und mehrsprachigem Gesang kommen Musikbegeisterte auf ihre Kosten.

Ab 18 Uhr am Samstag werden Suppe und Punsch angeboten, bitte warm anziehen und Decken für die Stühle mitbringen. Die Spenden kommen der Band und dem Verein zugute. Bei Regen findet das Benefizkonzert in der Aula der Waldorfschule Biberach, Rindenmooser Str. 14 statt.

Beim „Tag der offenen Tür" am Sonntag werden Hofführungen und hofeigene Produkte angeboten. Verköstigt wird mit süßen und salzigen Leckereien, heißen und kalten Getränken. Es gibt ein vielfältiges Kinderprogramm: Bienenwachskerzen-rollen, Dreschen, Korn mahlen und Stockbrot über dem Lagerfeuer backen. Ein Info- und Flohmarktstand laden zum Stöbern ein. Vor Ort im „Genießerhüttchen" können täglich verschiedene Eis-Sorten, Eier, Käse, Fleisch und Wurst erworben werden. Weitere Informationen sind auf den Homepages www.hofgut-voggenreute.de und www.waldorfkindergarten-biberach.de zu finden.



Freitag | 26. September 25 | 17 Uhr
Ort: 89584 Lauterach, Am Hochberg 25, Biohof Mammel,
Treffpunkt: am Hofladen
Veranstalter: BUND Biberach, AK Wilde Gärtner

Wir bitten um Anmeldung, da begrenzte Plätze:
0151-54894591, wilde.gaertner@bund-bc.de
Treffpunkt zum Bilden von Fahrgemeinschaften:
16 Uhr am Taxistand am Biberacher Bahnhof

Foto: Bioland-Hof Mammel

Führung auf dem Bioland-Hof Mammel in Lauterach

Die Teilnehmer erhalten eine Hofführung und bekommen so Einblicke in die Erzeugung von Bio-Lebensmitteln von der Schwäbischen Alb (u.a. Linsen, Buchweizen, Ölsaaten, Hirse, Getreide). https://lauteracher.de/

Seit 1985 baut der Bioland-Hof Mammel in Lauterach Linsen an. Aufgrund der großen Nachfrage gründeten Max und Woldemar Mammel 2001 die Öko-Erzeugergemeinschaft „Alb-Leisa“. Diese Gemeinschaft der Linsenanbauer ist inzwischen auf über 140 Bio-Verbandsbetriebe angewachsen.

Im Hofladen am Südrand der schwäbischen Alb bekommt man unter anderem „ Alb-Leisa“, die inzwischen berühmten Linsen von der Schwäbischen Alb, Leindotteröl und Buchweizenprodukte, angebaut von den Mitgliedern der Öko-Erzeugergemeinschaft Alb-Leisa.

Samstag | 27. September + 25. Oktober 25 | 14-17 Uhr
in Ummendorf, Riedweg 12, Gemeindesaal der Evang. Versöhnungskirche
Veranstalter: Evang. Versöhnungskirche, Ummendorf
Infos: M. Schmalz, repair-cafe@ummendorf.org, 07351-302680

Repair Café

Alles, was kaputt ist und was man selber ins Repair Café bringen kann, ist willkommen und hat gute Chancen auf eine gelungene Reparatur.
Das Repair Café Ummendorf möchte einen Beitrag zur Vermeidung von Müll und von unnötiger Verschwendung unserer begrenzten Ressourcen leisten, denn neue Produkte herzustellen verbraucht Energie und Rohstoffe.

Samstag | 11. Oktober 25 | 12.30 – ca. 16.30 Uhr
Treffpunkt: 78166 Donaueschingen, Brigachweg, Parkplatz Donauursprung / Parkschwimmbad
Veranstalter: Gewässerbündnis Baden-Württemberg, Projektbüro (Lebendige Flüsse e.V.)
Infos und Anmeldung (bis 1.10.25) an projektbuero@gewaesserbuendnis-bw.de

„Brigach und Breg bringen die Donau zu Weg“
Gewässerexkursion an den Donauursprung in Donaueschingen

Die Sommerexkursion geht nach Donaueschingen, rund um die Revitalisierung am Donauursprung. Jeder ist herzlich zur Fortbildung, zum regen Austausch und zur Vernetzung untereinander eingeladen!
LEBENDIG – STRUKTURREICH – BEFREIT
So sollten unsere Gewässer eigentlich sein. Doch vielerorts sind Bäche und Flüsse begradigt und aufgestaut. Wie eine Revitalisierung gelingen kann, zeigen die Maßnahmen am Donauursprung im Unterlauf von Brigach und Breg.

Unter sachkundiger Führung erfahren Sie Details und Hintergründe wie der Ursprung des zweitlängsten Flusses in Europa aus dem Korsett der Flussbausteine befreit sowie naturnah und erlebnisreich für Mensch und Natur neugestaltet wurde. Auch werden Fachleute zur dortigen Fisch- und Vogelwelt berichten.

Weitere Infos zu dieser Exkursion entnehmen Sie bitte der Einladung im Anhang.


Foto: Bärbel Klüglich

Sonntag | 12. Oktober 25 | 14.30 Uhr | Teilnahme auf Spendenbasis
Ort: Nähe Hochstetterhof bei Mettenberg, Biberach
Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldebestätigung mitgeteilt
Veranstalter: BUND Biberach, AK NaturTeam
Infos und Anmeldung: b.klueglich@icloud.com, 0152 21383845
Länge der Strecke: 4-5 km, Dauer der Führung: 2,5 h

Die verborgenen Wunder des Waldes
Einladung zu einer Waldführung mit Bärbel Klüglich

Gemeinsam werden wir den Wald erkunden und das eine oder andere Rätsel lüften. Wir werden Tierspuren begegnen, das Lebewesen Baum näher kennen lernen und schauen, ob es im Wald kleine Bären gibt. Wir tauchen ein in die faszinierende Welt der Natur.

Die Führung ist für Erwachsene gedacht. Wir bewegen uns nicht nur auf Wegen und Pfaden, sondern streifen auch kurze Strecken weglos durch den Wald.

Da wir bei fast jedem Wetter starten, ist festes Schuhwerk und eventuell warme und wetterfeste Kleidung nötig. Bitte ein Sitzkissen und falls nötig etwas zu Trinken mitbringen.

Donnerstag | 23. Oktober 25 | 19:30 Uhr
in: Ochsenhausen, Grenzenstr. 4, TopSpin
Veranstalter: BUND-Gruppe Ochsenhausen
Infos: Michael.Stadler@bund-bc.de, 07352-7089995

Treffen BUND-Gruppe Ochsenhausen

Herzliche Einladung an alle Interessierte, auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.
Themen: Rückblick auf die letzten Monate, Besprechung aktueller Projekte und Aktionen

---

Vorschau auf Termine im November

So | 09.11.25 | 10-13 Uhr BUND Biberach: Waldbaden im Herbst – erholsame Auszeit vom Alltag
Fr | 21.11.25 | 19 Uhr BUND Biberach, AK Wilde Gärtner: Vortrag zum Thema Naturgarten mit Katja Falkenburger
So | 20.12.25 | 15-18 Uhr BUND Biberach: Waldbaden im Winter – erholsame Auszeit vom Alltag

Zu den BUND-Veranstaltungen gibt's weitere Infos unter: https://www.bund-bc.de/service/termine/

Infos

BUND Biberach, AK NaturTeam
Mitmach-Aktion: Springkrautentfernung im Biberacher Wolfental

Von Mitte Juli bis Mitte August entfernten wir auch dieses Jahr wieder das Springkraut am Rotbach und im Wasserschutzgebiet. Es war eine Aktion des BUND zusammen mit dem Kreissportfischereiverein Biberach in Kooperation mit der Stadt Biberach, Stadtplanungsamt und dem Landschaftserhaltungsverband Biberach (LEV).

Das Springkraut lässt sich normalerweise leicht aus dem Boden ziehen. Zum Teil ist es aber trotzdem eine anstrengende Arbeit. Beim anschließenden Vesper sind dann aber alle Mühen schnell vergessen. Mit den vielen Helfern und Helferinnen konnten wir in 150 Stunden den gesamten Rotbach von der Brücke bei Geradsweiler bis zum neuen Damm bearbeiten. Für diese tolle Hilfe möchten wir uns bei allen Beteiligten - Andreas, Anni, Esther, Eugen, Eva, Eva Maria, Jakob, Kathi, Liam, Liangwen, Lucas, Lutz, Marianne, Max, Maxim, Michael, Suzana, Timm und Walter - sehr, sehr herzlich bedanken.

Für Ende September und Anfang Oktober sind noch Arbeiten an der Eidechsenböschung bei Winterreute und in der Riedgrube bei Ringschnait geplant. Wer einmal mithelfen möchte, kann sich gerne bei uns melden: 0172-7330366 oder bei naturteam@bund-bc.de.

BUND Biberach, AK GemeinsamMobil/Freie Lastenräder

Kostenlos ausleihbare Lastenräder

Mit Regenplane, Reflektoren, gutem Licht und breiten Reifen sind Sie auch in der herbstlichen Jahreszeit mit dem Biberad sicher unterwegs. Einfach mal ausprobieren.

Standorte der 3 Lastenräder

Biberad 1, E-Bike: Rathaus Mettenberg, Laupertshauser Str. 2
Biberad 2, Bike: Steigmiller's Bio-Hofladen, Ummendorf, Biberacher Str. 32
Biberad 3, E-Bike: Rathaus Mittelbiberach, Biberacher Str. 59

Die 3 Räder sind buchbar über www.biberad.de oder direkt bei den Stationen.

Anleitung für die Buchung
Registrieren: Vor der ersten Nutzung eines der Lastenräder, muss man sich auf www.biberad.de registrieren. Danach kann man sich mit seinem Nutzernamen und dem Passwort einloggen.
Buchen: Man bucht das gewünschte freie „Biberad" über die Homepage. Die Buchung geht auch vor Ort an den Stationen oder telefonisch. Bei der Online-Buchung bekommt man einen Code.
Abholen: Mit diesem Code und seinem Personalausweis geht man zum jeweiligen Standort und holt das Biberad ab. Bitte die Öffnungszeiten der Stationen beachten.
Zurückbringen: Die maximale Ausleihdauer beträgt drei Tage. Bringe dann das Biberad während der Öffnungszeiten wieder zurück.

Für Fragen erreichen Sie uns über bund.biberach@bund-bc.de, 07351-12204 oder über 0178-9425659.



BUND Riedlingen

APFELLESE FÜR JEDERMANN

Der „Almabtrieb" hat stattgefunden. Die biologischen Rasenmäher sind wieder ins Tal zurückgekehrt. Seit ein paar Tagen ist die Streuobstwiese an der Alten Buchauer Straße, die vom BUND Riedlingen bewirtschaftet wird, wieder ohne Tiere zugänglich.

Jedermann/jedefrau kann nun in haushaltsüblichen Mengen Äpfel ernten. Das Gras unter einigen Bäumen ist abgemäht, so dass es leichter ist die Äpfel aufzulesen.
Es handelt sich z.T. um alte Apfelsorten in allen Geschmacksrichtungen. Der gesamte Obstbaumbestand ist biozertifiziert.
Die Wiese ist leicht zu finden. Alte Buchauer Straße hochgehen/fahren. Die Wiese befindet sich auf der rechten Seite.

BUND Biberach, AK MobilfunkDialog

Schuljahresbeginn & Smartphone-Nutzung: Lehrer und Eltern müssen gemeinsam beraten

Das Schuljahr 2025/26 beginnt und ein Thema beherrscht die Diskussion: Wie sollen Kitas und Schulen mit der Smartphone- und Tabletnutzung umgehen? Über 50% der Eltern, so eine Umfrage der Körber-Stiftung, machen sich Sorgen über den digitalen Medienkonsum ihrer Kinder und wollen Regelungen. Auf welcher Grundlage sollen Regelungen beschlossen werden? Wie sollen sie aussehen? Ist es mit einem Verbot getan?

Seit fast 15 Jahren fordert diagnose:funk Regelungen zur Nutzung digitaler Medien an Erziehungseinrichtungen. Sie schlagen vor, dass jetzt auf Lehrerkonferenzen und Elternabenden Optionen diskutiert werden. Als Input für Beratungen eignet sich das Video „Aufwach(s)en im Umgang mit digitalen Medien" besonders gut. Dieses Video ist inzwischen in 8 Sprachen erschienen.

Kritisches Hinterfragen der Nutzung digitaler Medien wurde bis vor kurzem mit Fortschrittsverweigerung gleichgesetzt. Noch im Frühjahr 2025: Eine Kita am Bodensee beschließt die Tablet-Einführung. Eine Mutter will das nicht, eine sachliche Diskussion war nicht möglich. Der Kita-Platz ihres Kindes wurde gekündigt.

Auf welche Stimmen sollte man hören?
Bundesbildungsministerin Karien Prien spricht sich für altersbedingte Smartphone- und Social-Media-Verbote aus. Die Nationale Akademie der Wissenschaften Deutschlands Leopoldina untermauert dies im August 2025 mit einem Gutachten, mit der klaren Aussage: "Wir empfehlen, die Nutzung von Smartphones in Kitas und Schulen bis einschließlich Klasse 10 zu untersagen."

☺ „In Solingen startete mit dem neuen Schuljahr an allen weiterführenden Schulen ein einzigartiges Vorhaben. Mehr als 1000 Fünftklässler sollen vorerst ohne Soziale Medien auskommen – in der Schule und auch zuhause."

Quelle und weitere Infos: https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=2271

Kein Zugang zu sozialen Medien für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren

Im Juni-Newsletter brachten wir einen Beitrag von diagnose:funk über die Verschlechterung der mentalen und körperlichen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Weltweit wurde in Studien eine Zunahme von Depressionen, Angststörungen, Essstörungen, Adipositas, Aggressionen, Kommunikationsstörungen, Einsamkeit, Lernstörungen, Mobbing, Schlafmangel, Kurzsichtigkeit und Suiziden festgestellt.

Wir baten Sie damals eine Petition zu unterschreiben: Kein Zugang zu sozialen Medien für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren. Diese Petition wurde inzwischen von über 106 000 Menschen unterschrieben.
Bis 14.10.25 können Sie noch unterschreiben. Bitte machen Sie noch mit. Unsere Kinder sollten es uns wert sein.
Petition: https://www.openpetition.de/petition/online/kein-zugang-zu-sozialen-medien-fuer-kinder-und-jugendliche-unter-16-jahren

Hier noch einmal die Begründung für diese Petition
Genauso wie es Gesetze und Altersbeschränkungen für den Verkauf von Alkohol, die Unterzeichnung von Verträgen oder das Steuern von Fahrzeugen gibt, sollte es ein Gesetz geben, das die Internet-Volljährigkeit für soziale Medien regelt. 16 ist ein Alter, das zahlreiche Psychologen für angemessen halten. Australien plant gerade, ein solches Gesetz auf den Weg zu bringen - das zeigt, es ist möglich!

Sobald ein Smartphone oder ein Tablet in die Hände von Kindern/Jugendlichen gelangt, verdrängt das Gerät viele andere Aktivitäten. Mehrere Stunden täglich, auch nachts und in der Schule, verbringen sie am Bildschirm auf Plattformen wie etwa Instagram, TikTok, WhatsApp, OnlyFans, YouTube oder Facebook.

Die abhängig machenden Apps wurden und werden von Unternehmen entwickelt, die Geld damit verdienen möchten. Die eigentliche Ware sind die Kinder und Jugendlichen, eine Zielgruppe, die mental am anfälligsten für süchtig machende Anwendungen ist. Dem gegenüber steht eine gewisse Ohnmacht der Eltern, sich dem zu widersetzen, aus Sorge, ihre Kinder sozial zu isolieren, sie zu Außenseitern zu machen, wenn sie ihren Kindern kein Smartphone geben.

Mit einem Gesetz gäbe es erst gar keine Diskussionen in den Familien
Und viele Probleme, die Kinder und Jugendliche heutzutage haben, würden sich von alleine erübrigen. Lassen Sie uns das seit etwa 15 Jahren laufende Experiment einer „smartphonebasierten Kindheit" (Jonathan Haidt) endlich beenden, zum Wohle unserer Kinder und letzten Endes zum Wohle der gesamten Gesellschaft, die mental und körperlich gesunde Menschen braucht.

Quelle und weitere Infos: https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=2215

5G-Litfaßsäulen: Neue Welle der Verstrahlung!
Weitere verstrahlte Zonen drohen in den Städten!

Im Juli wurde in Stuttgart am Feuerseeplatz die erste Vodafone 5G-Litfaßsäule in Betrieb genommen.
Vodafone plant weitere 100 5G-Litfaßsäulen in Stuttgart.

Diese 5G-Litfaßsäulen sind auch eine Reaktion auf die offensichtlich nicht sehr erfolgreichen Werbekampagnen für Dachstandorte von Mobilfunkmasten. Keiner will die Masten als Nachbarn. Denn ihre Strahlung dringt lautlos und ungefragt in die Wohnungen. Mobilfunkmasten finden immer schwerer ein Zuhause – jetzt geht man auf die Straße, das „Recht" dazu geben die Landesregierung und die Stadt Stuttgart.



Foto: © diagnose:funk

Diese Säulen sind wahrscheinlich risikoreicher wie die Makrozellen (klassische Mobilfunkmasten) auf den Dächern. Die Makrozellen haben Sicherheitsabstände (definiert in der Standortbescheinigung), die Litfaßsäulen haben dies nicht. Sie strahlen auf "Augenhöhe" der Passanten. Small ist ihr Strahlungsrisiko nicht.

Zur Einordnung der Belastung
Die Schweiz hat einen Vorsorge-Grenzwert von 4 V/m (effektiver Immissionsgrenzwerte an sogenannten Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN), z. B. Wohnungen, Schulen, Krankenhäuser), ebenso Liechtenstein. Italien hat einen Grenzwert von 6 V/m als Vorsorgewert in Wohngebieten, Schulen, Krankenhäusern etc. Brüssel hatte lange Zeit einen sehr strengen Wert von 3 V/m (inzwischen auf 14,5 V/m angepasst), was den Netzausbau für 5G behinderte. Der BUND für Umwelt und Naturschutz fordert eine zulässige Höchstbelastung von 0,2 V/m.

Man stelle sich verschiedene Alltagsszenarien vor: Eine Mutter steht mit ihren Kinderwagen direkt an der Säule, 1 Meter Abstand zum Sendemodul und unterhält sich mit der Nachbarin! Kinder spielen auf dem Grünstreifen an der Säule oder chillende Jugendliche lehnen sich an sie an! Kein Schild warnt sie vor der Hochfrequenz!

Die Forschung hat nachgewiesen, dass die Dauerbelastung durch Sendeanlagen zu Gesundheitsschäden führt, u.a. zuletzt die ATHEM-3-Studie und die Überblicksstudie (Review) von Balmori. Eine US-Ingenieursgruppe fordert in einem Fachartikel Mindestabstände zu Bebauungen von 500 Metern.

Quelle und weitere Infos: https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=2255

Mercosur-Abkommen

Info von Theo Düllmann von https://genfrei-ulm.de/

Die EU-Entscheidung über das umstrittene Mercosur-Abkommen rückt näher. Noch regt sich Widerstand. Die EU-Bauernschaft bleibt kritisch. Deutliche Kritik gibt es vor allem aus Frankreich, Italien sowie Irland und Österreich - und auch aus Deutschland. Die kritischen Punkte, kurz zusammengefasst, beziehen sich auf diese Themen: Klimaschutz - Bauernschutz - Verbraucherschutz.
Der DBV positioniert sich in einem aktuellen Artikel so: https://www.bauernverband.de/topartikel/mercosur-abkommen-bedroht-die-wettbewerbsfaehigkeit-der-europaeischen-landwirtschaft

Unter der Schlagzeile "Mercosur - Klima und Käse" formuliert die AbL ausführlich ihre kritische Position: https://www.abl-ev.de/apendix/news/details/mercosur-klima-und-kaese

Beteiligen Sie sich bitte an dieser Petition: Verbotene Pestizide dürfen nicht in unsere Lebensmittel gelangen: https://action.wemove.eu/sign/2025-02-mercosur-pesticides-petition-DE/?referring_akid=14122.189069.4GpzbE&source=mailto

---

Impressum
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., BUND Kreisverband Biberach, Postfach 1258, 88400 Biberach, 07351-12204, 0178-9425659, https://www.bund-bc.de/ | bund.biberach@bund-bc.de, Spenden: DE48 6545 0070 0000 0084 66

V.i.S.d.P.: Esther Franzen, BUND Kreisverband Biberach
Links der BUND-Biberach-Infos zu externen Anbietern: Sobald der Rahmen von BUND-BC.DE verlassen wird und sich ein neues Browserfenster öffnet oder die Seiten gesondert gekennzeichnet sind, übernimmt der BUND-Kreisverband Biberach keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts der externen Seiten, vielmehr unterliegen sie der Haftung der jeweiligen Anbieter. Dies gilt auch für die Rechtmäßigkeit oder die Erfüllung von Urheberrechtsbestimmungen der verlinkten Seiten sowie für deren Aktualität. Durch eine Verlinkung auf externe Seiten macht sich der BUND-Kreisverband Biberach diese nicht zu eigen. Vielmehr dienen die Links und Inhalte dem Informationsaustausch und begründen keine geschäftlichen Beziehungen irgendeiner Art. Der BUND distanziert sich ausdrücklich von eventuell rechtswidrigen Inhalten der verlinkten Seiten. Der Inhalt der Seiten wird nur zum Zeitpunkt der Aufnahme angeschaut.

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG): Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.
Die BUND-Biberach-Infos können jederzeit abbestellt und der Nutzung der Mailadresse widersprochen werden. Kurze Info dazu bitte an: Newsletter@bund-bc.de.
Genauso gerne können Sie über diese Mail-Adresse unseren Newsletter bestellen.
Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten: https://www.bund-bc.de/service/datenschutz/.